

Prattler Ball

Tanz und Show mit Frühlingsklängen

Der Prattler Ball war wiederum eine rauschende Tanznacht

Ein Klassiker und eine Erfolgsstory: Bereits zum 27. Mal fand am vergangenen Samstag der Prattler Ball statt. Mit 240 Gästen – ausverkauft (wie immer!).

«Darf ich bitten?» finde heute hier statt, sagt Moderator Hansjörg Thommen mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht. Eine Anspielung auf die gleichnamige Tanzshow und deren finale Staffel, die an diesem Abend am Schweizer Fernsehen gezeigt wird. Neben dem seit Jahren ausverkauften Prattler Ball, liefert die Sendung ein weiteres Indiz dafür, dass der Gesellschaftstanz wieder gesellschaftsfähig ist (sagt ja schon der Name). Dieser Trend widerspiegelt sich auch auf dem frisch gebohnerten Parkett im Prattler Kuspo (Kultur- und Sportzentrum). Auffallend viele Pärchen mittleren bis jüngeren Alters schweben in diesem Jahr durch den Raum und bestätigen damit diese Entwicklung.



Der Prattler Ball ist seit Jahrzehnten ein Magnet für Tanzpaare aus der Region.

Fotos zVg



Das Tanzwerk Basel überzeugte mit witzigen und ideenreichen Showeinlagen.

«Der schnelle Ausverkauf der Tickets zeigt zudem die Beliebtheit unseres Anlasses», erklärt OK-Mitglied Dieter Stohler und ergänzt: «Wir könnten weit mehr davon verkaufen, aber wir wollen kein Gedränge auf der Tanzfläche.» Und wie jedes Jahr, hat sich der Prattler Tanzclub (PTC) als Veranstalter ein spezielles Motto ausgedacht. «Frühlingsklänge» heisst es in der aktuellen Ausgabe – passend zur Jahreszeit und dem ersten Show-

block um 22 Uhr. Unter der Leitung von Sabine Freuler trommeln dabei die Steptänzer des Tanzwerks Basel sechs kurze Choreografien aufs Parkett und überraschen mit erfrischendem Charme und verspieltem Witz. Darunter auch die Kinder-Schweizermeister 2018 und Juniorenmeister 2015 bis 2017.

Um Mitternacht wirds dann wieder klassisch, aber nicht minder gut. Jetzt gehört die Tanzfläche den besten der Welt. Davide Corrodi

und Maja Kucharczyk sind amtierende Schweizer Meister in den Standardtänzen und belegen in der Weltrangliste bei den unter 21-Jährigen (U21) gar den ersten Platz. Warum sie dorthin gehören, zeigen sie in ihrer eindrücklichen Show – einem Mix aus den fünf Standardtänzen (English Waltz, Tango, Wiener Walzer, Slowfoxtrott und Quickstep), die auch an den Turnieren gewertet werden.

Andreas Eugster für den TCP